



Antwort zur Anfrage Nr. 0182/2024 der ÖDP-Stadtratsfraktion betreffend **Nutzung der Zitadelle für Betriebsfeiern (ÖDP)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. ***Welche Kosten hat die Stadt Mainz zur Sicherung der Betriebsfeier von Biontech übernommen und wie hoch waren diese?***

Die im Zusammenhang mit der Betriebsweihnachtsfeier der Fa. BioNTech bei der Stadt Mainz angefallenen Kosten wurden gesammelt und der Firma komplett in Rechnung gestellt.

2. ***Haben die städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freie Zeit bzw. Überstunden geltend machen müssen?***

Zwei Wochen vor der Veranstaltung wurden die auf der Zitadelle beschäftigten Mitarbeitenden der Stadtverwaltung darauf hingewiesen, dass an dem Tag der Weihnachtsfeier der Dienstbetrieb um 16:00 Uhr eingestellt wird. Freie Zeit bzw. Überstunden mussten von den Mitarbeitenden nicht geltend gemacht werden (Ab 16 Uhr erfolgte eine Dienstbefreiung für eine Stunde, jedoch maximal bis zum Erreichen der regulären Arbeitszeit.)

3. ***Wurden zeitnahe Ersatztermine der ausgefallenen Bürgertermine angeboten? Inwieweit wurden Bürgerinnen und Bürger rechtzeitig darüber benachrichtigt, dass städtische Ämter geschlossen wurden?***

Es sind keine Bürgertermine ausgefallen. Eine rechtzeitige Information ist erfolgt.

4. ***Plant die Stadt Mainz diese außergewöhnliche Nutzung öffentlicher Plätze auch im Jahr 2024 zu gewähren? Wenn ja, für wen und unter welchen Auflagen und Bedingungen?***

Die Flächen auf der Zitadelle wurden und werden auf Anfrage für unterschiedliche Veranstaltungen zur Verfügung gestellt. Die Anfrage der Fa. BioNTech und das dadurch zum Ausdruck gebrachte Interesse am Standort Mainz und der Zitadelle im Besonderen hat die Verwaltung positiv gesehen. Ob 2024 oder in den nächsten Jahren ähnliche Nutzungen stattfinden werden und unter welchen Auflagen und Rahmenbedingungen, kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht beantwortet werden.

Mainz, 30. Januar 2024

gez.
Marianne Grosse
Beigeordnete